

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2026/27

Nr. 3

26.09.2026



4. Spieltag Brandenburgliga 2026/27
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – Ludwigsfelder FC
Samstag, 26.09.2026, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarkter Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Ja, was die Punkte angeht, sind wir noch nicht weiter als vor dem letzten Heimspiel. Dem 1:3 gegen den TuS Sachsenhausen folgte vor einer Woche ein 1:3 bei Stahl Brandenburg.

Vier Spiele, null Punkte – das ist in der Tat eine traurige Bilanz.

Aber die Saison ist noch jung genug, dass man mit so einer Bilanz noch nicht abgehängt ist. Mit einem Sieg kann man sich bereits ein wenig Luft verschaffen.

Vielleicht schon heute gegen den Ludwigsfelder FC? Was für die Eintracht spricht:

Die Mannschaft geht sehr selbstkritisch mit sich und der Situation um. Mangelnden Willen kann man ihr nicht absprechen.

Es gab in allen Spielen immer wieder längere Phasen, in denen sie mit dem Gegner auf Augenhöhe war. Es waren dann kleine Unaufmerksamkeiten im Defensivverhalten einerseits, der fehlende Punch in der Offensive andererseits, die bessere Ergebnisse verhinderten. Der Glaube daran, dass sich die Mannschaft aus der Misere befreien kann, ist weiterhin da. Und er wird sicher gestärkt durch einen neuen Spieler, den wir in dieser Woche verpflichten konnten.

Mit Philipp Zeiger hat sich ein Mann mit viel Erfahrung aus der 3. Liga und aus der Regionalliga uns angeschlossen. Ein Spieler, den so schnell nichts umwirft und der Führungsqualitäten hat, wie er zuletzt als Kapitän des Viertligisten SV Babelsberg 03 bewies. Genau so einen brauchen wir. Wir stellen ihn dieser Ausgabe vor.

Hoffnung machen auch die Worte unseres Kapitäns! Niklas Goslinowski, der seit dieser Saison die Binde trägt, spricht im Interview in dieser Ausgabe die Probleme deutlich an. Und er hat einen Appell an alle Fans: „Verliert nie den Glauben an uns und die Geduld mit uns, wir tun es auch nicht! Es wird hart, aber wir werden bis zum letzten Pfiff für unseren Verein kämpfen!“

Klar ist: Ohne Euch, liebe Fans, geht es nicht. Für Eure Treue seid Ihr in den vergangenen Jahren oft belohnt worden mit spektakulären Spielen und großen Siegen. Jetzt braucht die Mannschaft in einer schwierigen Phase ganz besonders Eure Unterstützung und bisweilen ein wenig mehr von Eurer Geduld. Auch heute gegen den Ludwigsfelder FC.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **xxl**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber:	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2, Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de
Redaktion:	Gregor Ruhmüller
Fotos:	Gregor Ruhmüller
Layout / Satz:	Dennis Wolpert

"WIR WERDEN BIS ZUM LETZTEN PFIFF KÄMPFEN!"

Seit dieser Saison ist Niklas Goslinowski Kapitän unserer Brandenburgliga-Männer. Wie schätzt er die Lage nach den ersten vier Spielen ein? Das Interview.



Wie könnt Ihr aus der Misere herauskommen?

„In jedem der vier Spiele waren wir nicht chancenlos. Mit etwas mehr Spielglück und Cleverness, würden wir nicht mit null Punkten dastehen. Wir brauchen Siegermentalität und zeitnah ein Erfolgserlebnis. Wir werden nie aufhören, daran zu glauben, die Klasse halten zu können!“

Was spricht aus Deiner Sicht dafür, dass Ihr am Ende den Klassenerhalt schafft?

„Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die Qualität haben, zwei bis drei Mannschaften hinter uns zu lassen.“

Du bist in dieser Saison Kapitän. Was bedeutet Dir das?

„Es ist eine große Ehre für mich, als Kapitän bei meinem Heimat- und Herzensverein aufzulaufen. Vor allem weil ich von der Mannschaft in dieses Amt gewählt wurde. Es macht mich auch stolz, hier in die Fußstapfen meines Vaters Mario Hübscher zu treten, der hier selbst für zwei, drei Jahre Kapitän der 1. Männer war.“

Vier Niederlagen in Folge – wo siehst Du die Gründe für den schlechten Saisonstart?

„Man sollte das grundsätzlich mit den Rahmenbedingungen, die wir haben, realistisch einschätzen. Ich vergleiche das mal so: Unser Fahrrad befindet sich im Wettbewerb mit Motorrädern. Nichtsdestotrotz haben wir uns, vor allem in den ersten beiden Spielen, mehr ausgemalt. Die Gründe? Wir hatten keine gute Vorbereitung und viele Ausfälle. Von unserem 29-Mann Kader, sind aktuell gefühlt nur 13, 14 Spieler fit.“

Was wünschst Du Dir von den Fans?

„An alle Eintrachtler! Verliert nie den Glauben an uns und die Geduld mit uns, wir tun es auch nicht! Es wird hart, aber wir werden bis zum letzten Pfiff für unseren Verein kämpfen!“

PHILIPP ZEIGER LÄUFT FÜR DIE EINTRACHT AUF

Mit Philipp Zeiger schließt sich ab sofort ein Spieler der Eintracht an, der viel Erfahrung in höheren Ligen gesammelt hat. Zuletzt lief er für den Regionalligisten Babelsberg 03 auf, war dort Kapitän. Ende der vergangenen Saison beendete er dort eigentlich seine Laufbahn.



Über Toni Hager kam Philipp Zeiger zum Wüstemark Weg. „Wir haben mal in Plauen zusammen gespielt, uns danach immer wieder gesehen, auch beim Testspiel zwischen der Eintracht und Babelsberg im Sommer 2024“, so der gebürtige Dresdner, der schon seit einigen Wochen bei der Eintracht mittrainiert. „Bisher hat es mir Spaß gemacht. Ich hoffe, ich kann zu dem ein oder anderen Erfolg beitragen.“

Philipp Zeiger, der in Eichwalde lebt, hat u.a. 53 Drittliga-Spiele für Dynamo Dresden und dem Hallescher FC sowie 362 Regionalligaspiele für Babelsberg, die VSG Altglienicke, Rot-Weiss Essen und den VFC Plauen absolviert, dazu kommen Einsätze in der Ober- und Sachsenliga.

Herzlich willkommen bei der Eintracht, lieber Philipp!

DAS IST UNSER HEUTIGER GEGNER

Der Ludwigsfelder FC ist noch ungeschlagen in dieser Saison. Sieben Punkte aus drei Spielen holte unser heutiger Gast, zuletzt gab es ein etwas überraschendes 3:2 gegen den MSV Neuruppin, der für viele ein Aufstiegskandidat ist.

Trainer:

Christof Reimann

Bester Torschütze:

Lennard Quanz (2 Treffer)

Eintracht-Bilanz gegen den LFC:

13 Duelle seit 2007, 3 Siege, 8 Niederlagen 2 Unentschieden

Schiedsrichter:

Andy Schmidt (SG Grün-Weiß Groß Beuchow)

Assistenten:

Steffen Seifert (TSG Lützenau) und Jonas Kühn (1. SV Lok Calau).

SPITZENSPIEL FÜR UNSERE 2. MÄNNERMANNSCHAFT

Unsere 2. Männermannschaft ist derzeit kaum zu schlagen. Am vergangenen Wochenende bezwang sich den Ludwigsfelder FC II mit 3:1, dabei war sie mehr als eine Halbzeit in Unterzahl, denn Leopold Süß sah in der 39. Minute wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte. Da lag die Mannschaft von Trainer Stephan Rosenberg mit 1:0 vorn, und zwar durch ein Traumtor von Konstantin Kästner (19.), der aus gut und gerne 25 Metern traf. In Überzahl gelang den Gästen kurz vor der Pause der Ausgleich, doch Marvin Soost in der 60. Minute per Strafstoß und Jan Wolter sorgten für den 4. Sieg im 5. Spiel.

Morgen geht es zur SG Niederlehme, bis vor einer Woche härtester Verfolger der Eintracht. Doch durch das 2:3 beim SV Rangsdorf fiel Niederlehme auf Platz 3 zurück. Anpfiff ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz am Loch in der Triftstraße 11.



Das Eintracht-Programm am Sonntag:

D4-Junioren (1. Kreisklasse):

09.00 Uhr: SCEMZ – SpG Deutsch Wusterhausen/Schenkendorf II

C-Junioren (Landespokal):

11.00 Uhr: SCEMZ – FSV Brieske/S. I

D-Juniorinnen (Landesliga):

12.00 Uhr: SCEMZ – SV Blau-Weiß Lubolz

2. Männer (Kreisoberliga):

15.00 Uhr: SG Niederlehme – SCEMZ

KURZ & KNAPP

► SKATSAISON IST ERÖFFNET

Erstes Skatturnier nach der Sommerpause! 27 Spielerinnen und Spieler sind im Vereinsheim dabei. Es siegt Thomas von Dombrowski vor Hans Schwede und Klaus Günter.

► MARKGRAF-TRIKOT AUFGEHÄNGT

Als unser Partnerverein Union Berlin vor der Saison ein Testspiel beim Landesklassen-Verein Grün-Weiß Lübben bestritt, war unser Nachwuchstrainer Sebastian Groba mit Familie vor Ort – und ergatterte ein handsigniertes Trikot von Jungprofi Andrik Markgraf, der am Wüstemarker Weg seine Karriere begann. Das Trikot hängt jetzt eingerahmt im Eingangsbereich des Kabinentrakts (neben der Geschäftsstelle).

► FLEISSIGE RADLER BEI DER EINTRACHT

Am Freitag der vergangenen Woche endete die diesjährige Aktion Stadtradeln, an der die Eintracht erneut mit einem Team teilgenommen hat. Zwölf Radler legten zusammen 3597 Kilometer zurück, das bedeutet Platz 5 unter allen

Teams in Zeuthen. Ein tolles Ergebnis der SCEMZ-Radler. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

► UNSERE Ü40 3:0 GEGEN RANGSDORF II

Die Serie hält! Unsere Ü40 gewann gegen den SV Rangsdorf II mit 3:0, machte den Sieg-Hattrick damit perfekt und verteidigte Platz 1 in der Kreisliga.

Die Tore fielen alle vor der Pause. Florian Herrmann, Helge Hanella und Steffen Käthner trafen.



Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Manuel Mücke	4	360				
Maarten Rosenboldt	4	360		2		
Nick Ebert	4	344		1		
Robert Szczegula	4	301				
Niklas Hannemann	3	270	1	1		
Patrick Müller	3	270		1		
Toni Hager	4	235		1		
Willi Retzlaff	4	228				
Batuhan Akyüz	3	218		1		
Thede Rosenboldt	2	213				1
Niklas Goslinowski	3	202	1			
Baheddi Zakariae	3	185		1		
Nils Reichardt	2	180		1		
Ayyubbek Kulbekov	4	149		1		
Dennis Wolpert	2	109				
Lukas Kuhl	1	90				
Rash Nuertey	1	90				
Marc Bernhardt	1	71				
Yves Küllmei	2	48		1		
Emil Marx	2	41				
Leon Kruppe	1	28		1		
Philipp Zeiger						
Mattis Reszat						
Florian Hammer						
Nick Hamm						
Jonas Greib						
Maksym Ivanskyi						
Stephan Janus						
Tristan Poerschke						
Lennard Pommerenke						

DIE AKTUELLE TABELLE

BRANDENBURGLIGA 2026/27

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SV Viktoria Potsdam (Auf)	4	4	0	0	15:5	10	12
2.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	3	3	0	0	16:2	14	9
3.	Oranienburger FC Eintracht	4	3	0	1	10:7	3	9
4.	Ludwigsfelder FC	3	2	1	0	6:3	3	7
5.	MSV 1919 Neuruppin	4	2	1	1	9:7	2	7
6.	SV Altlüdersdorf	4	2	1	1	6:9	-3	7
7.	SV Germania 90 Schöneiche	3	2	0	1	8:7	1	6
8.	TSG Einheit Bernau	4	2	0	2	6:5	1	6
9.	BSG Stahl Brandenburg	3	1	1	1	5:4	1	4
10.	FSV Union Fürstenwalde	3	1	0	2	1:2	-1	3
11.	Brandenburger SC Süd	3	1	0	2	4:6	-2	3
12.	TuS 1896 Sachsenhausen	3	1	0	2	5:8	-3	3
13.	FSV 63 Luckenwalde II (Auf)	4	1	0	3	6:10	-4	3
14.	BSC Preußen 07	4	1	0	3	5:15	-10	3
15.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	4	0	0	4	3:9	-6	0
16.	Werderaner FC Victoria	3	0	0	3	1:7	-6	0

4. Spieltag Brandenburgliga

SV Germania 90 Schöneiche	-	BSC Preußen 07
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	Ludwigsfelder FC
TSG Einheit Bernau	-	TuS 1896 Sachsenhausen
Brandenburger SC Süd	-	FSV Union Fürstenwalde
SV Viktoria Potsdam	-	FSV 63 Luckenwalde II
Oranienburger FC Eintracht	-	SV Altlüdersdorf
MSV 1919 Neuruppin	-	Werderaner FC Victoria
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	BSG Stahl Brandenburg

EWWE

OMEXOM



ZAGORNI

Metallbau seit 1981



KFZ & Reifenservice
Tauchmann

Wo Service Chefsache ist.

RESTAURANT
OLYMPIA

Griechische Spezialitäten



033762/ 9 39 22

Michael Liefke
Kommunaler Tiefbau GmbH

RESTAURANT
AKROPOLIS



www.steglitz-physio.de

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG